

43. Hinterländercup des TC Schötz

Regionaltennis vom feinsten bekamen die Zuschauer am 43. Hinterländercup serviert. Bei wechselnden äusseren Bedingungen kämpften 83 Spielerinnen und Spieler in acht verschiedenen Kategorien um den prestigeträchtigen Hinterländercup.

Vom 12. bis 21. August fand auf der Schötzer Tennisanlage Eiholz zum 43. Mal der beliebte Hinterländercup statt. Das Turnier war von wechselnden Wetterbedingungen, aber auch von sehr fairen Partien geprägt. Wie jedes Jahr lockte der Hinterländercup auch dieses Jahr Tennisbegeisterte aus der ganzen Region nach Schötz. In insgesamt 5 Herren und 3 Damen Tableaus kämpften die Spieler/innen um den beliebten Hinterländercup.

Vreni Blätter und ihre Crew, mit Unterstützung des Restaurant Woods, verwöhnten die Zuschauer und Spieler in der kleinen, aber feinen Turnierbeiz. Alle Beteiligten dürfen sich bereits auf 2022 freuen, denn es gibt nicht viele Turniere, die einen solch reizvollen Rahmen bieten wie der Hinterländercup des TC Schötz.

Einen neuen Sieger gibt es im Herren Hauptturnier. Jeremias Müller vom TC Schötz gewinnt nach einer starken Interclub Saison nun auch den Hinterländercup ohne Satzverlust und sorgt so für den einzigen Heimsieg am diesjährigen. Im Final schlägt er Andri Waltisberg vom TC Wolhusen klar in 2 Sätzen.

Das Turnier der Herren 35+ R5/R9 ging an Urs Lüdi aus Malter. Er gab im ganzen Turnier nur gerade 7 Games ab und gewann auch den Final gegen Pascal Kurmann aus Triengen klar in 2 Sätzen.

Die Kategorie Herren 45+ R5/R9 war dieses Jahr mit 22 Anmeldungen wie üblich gut besucht. Mit Stefan Schärli aus Willisau gewinnt der Favorit der Kategorie das Turnier. Schärli spielte sich souverän durch das Turnier und gab lediglich im Endspiel einen Satz ab. Dieses gewann Schärli gegen Tom Zemp aus Buttisholz nach verlorenem Startsatz mit 4:6 / 6:4 / 6:0. Mit Fritz Fellmann spielte sich ein Schötzer bis in den Halbfinal, ehe er vom späteren Turniersieger gestoppt wurde.

Die am besten besuchte Kategorie war auch dieses Jahr wieder die Kategorie der Herren 55+ R5/ R9. Martin Mengis aus Cham gewinnt nach einem spannenden Halbfinal gegen Peter Staub aus Dagmersellen auch noch das Final gegen den bis dahin souveränen Herbert Huber aus Buttisholz (hat zuvor bereits 4 Spiele gewonnen) in 2 Sätzen. Insgesamt 23 Spieler duellierten sich in diesem Jahr bei den Herren 55+.

Die Kategorie 65+ R5/R9 wurde in diesem Jahr erst zum dritten Mal ausgetragen. Beat Rennhard aus Zofingen lautet der Sieger in diesem Jahr. Nach einem souveränen Turnier gewinnt Rennhard im Final gegen Stanislav Pruzina aus Littau.

Das Damen Turnier R6/R9 war mit 8 Anmeldungen das am besten besuchte Tableau der Damen in diesem Jahr. Sabine BÜchli aus Willisau gewinnt nach einem klaren Sieg im Final gegen ihre Clubkollegin Eva Bühler das Turnier in souveräner Manier. Einzig die Schötzerin Sonja Linggi konnte die spätere Turniersiegerin in einer 4 Stunden dauernden Partie in Bedrängnis bringen (7/6, 6/7, 6/4).

Das Turnier der Damen 30+ R4/R9 wurde dieses Jahr aufgrund der wenigen Anmeldungen in Gruppenspielen ausgetragen. Nathalie Hegi aus Rothrist gewinnt die Kategorie souverän ohne Satzverlust vor Berta Steiner (Willisau), Esther Emmenegger (Ruswil) und Patricia Laurant (Schötz).

Auch das Turnier der Damen 40+ wurde in diesem Jahr mittels Gruppenspielen ausgetragen. In diesem Tableau lautet die Siegerin Annette Bernauer aus Willisau. Sie gewann alle ihre Spiele souverän und verwies die anderen Teilnehmerinnen Silvia Ohnsorg (Steinhausen), Carmela Arnet (Triengen) und Yolanda Keller (Schötz) auf die hinteren Plätze.

Resultate:

Herren R6/R9: (8 Teilnehmer), Viertelfinals: Leupi Marvin s. Waltisberg Andri 6:3, 2:6, 2:6, Vogel Martin s. Huwiler Sandro 6:0, 6:3, Egli Jan s. Heinzer Alexander 6:7, 7:6, 4:6, Müller Jeremias s. Burnac Niko 6:2, 6:2 Halbfinals: Waltisberg s. Vogel 6:4, 6:2, Müller s. Heinzer 6:2, 6:1 Finale: Müller s. Waltisberg 6:4, 6:2

MS 35+ R5/R9 (7 Teilnehmer): Viertelfinals: Di Marco Tommaso s. Schürmann Thomas 6:1, 6:4, Achermann Reto s. Kunz Mathias 6:4, 4:6, 6:4, Kurmann Pascal s. Fischer Linus 4:6, 7:6, 6:2 Halbfinals: Lüdi Urs s. di Marco 6:2, 6:2, Kurmann s. Achermann 3:6, 6:4, 6:2 Finale: Lüdi s. Kurmann 6:2, 6:1

MS 45+ R5/R9: (22 Teilnehmer) Sechzehntelfinals: Bättscher Michel s. Roth Rene 6:2, 6:1, Käppeli Markus s. Marbach Stefan 6:3, 6:4, Nayer Heinz s. Fivian Thomas 6:3, 6:3, Lüthy Martin s. Hollenstein Andreas 6:3, 6:2, Wangeler Adi s. Röthlisberger Thomas WO 4:6, 6:4, Steinmann Daniel s. Wedekind Rino 6:2, 6:2 Achtelfinals: Schärli Stefan s. Bättscher 6:3, 6:2, Büchi Thomas s. Bucher Markus 5:7, 6:0, 6:2, Kaufmann Alex s. Käppeli 6:1, 6:4, Fellmann Fritz s. Emmenegger Michael 6:0, 6:1, Ingold Marcel s. Nayer 6:3, 6:3, Zemp Tom s. Lüthy 6:3, 6:2, Hess Simon s. Wangeler 6:3, 6:1, Zurkirch Rolf s. Steinmann 6:3, 6:1, Viertelfinals: Schärli s. Büchli 6:2, 6:0, Fellmann s. Kaufmann 4:6, 6:2, 6:4, Zemp s. Ingold 6:2, 6:0, Zurkirch s. Hess 6:1, 6:1, Halbfinals: Schärli s. Fellmann 6:2, 6:2, Zemp s. Zurkirch 7:6, 1:6, 6:1 Finale: Schärli s. Zemp 4:6, 6:4, 6:0

MS 55+ R5/R9 (23 Teilnehmer) Sechzehntelfinals: Keller Werni s. Bernauer Florian 6:0, 6:3, Meier Tony s. Linggi Martin WO 5:4, Arnet Pius s. Schöpfer Joseph WO 4:6, 6:2, 2:1, Christener Rene s. Bieri Roland 6:3, 6:4, Huber Herbert s. Arnold Urs 6:1, 6:1, Brunner Hans s. Kurmann Anton 6:2, 6:4, Guler Peter s. Schärli Daniel 6:4, 3:6, 6:3 Achtelfinals: Mengis Martin s. Keller 6:1, 6:1, Egger Marco s. Wicki Daniel 7:6, 6:4, Staub Peter s. Meier 6:0, 6:1, Villiger Guido s. Arnet 6:1, 1:6, 7:5, Christener s. Meier Stephan 6:4, 6:3, Huber s. Staufer Pius 3:6, 6:3, 6:3, Egli Markus s. Brunner Hans 6:2, 7:5, Castellaneta Marco s. Guler 6:1, 6:3, Viertelfinals: Mengis s. Egger 6:1, 7:6, Staub s. Villiger WO, Huber s. Christener 6:0, 6:1, Castellaneta s. Egli 6:0, 6:0 Halbfinals: Mengis s. Staub 4:6, 6:3, 7:5, Huber s. Castellaneta 6:3, 7:6 Finale: Mengis s. Huber 7:5, 6:2

MS 65+ R5/R9: (8 Teilnehmer) Viertelfinals: Rennhard Beat s. Küngli Hansueli 6:2, 6:2, Schori Kurt s. Micheli Claudio 6:2, 6:1, Kälin Jürg s. Meier Tony 7:5, 6:4, Pruzina Stanislav s. Huber Hazy WO, Halbfinals: Rennhard s. Schori WO, Pruzina s. Kälin 7:6, 6:4, Finale: Rennhard s. Pruzina 6:1, 6:4

WS R6/R9 (8 Teilnehmerinnen): Büchli Sabina s. Linggi Sonja 7:6, 6:7, 6:4, Stauffer Carina s. Nayer Olivia 6:1, 6:3, Bühler Eva s. Käppeli Eveline 6:3, 6:0, Stauffer Renate s. Nayer Helene 6:4, 6:0, Halbfinals: Büchli s. Stauffer C. 6:2, 6:3, Bühler s. Stauffer R. 6:3, 6:2 Finale: Büchli s. Bühler 6:2, 6:0

WS 30+ R4/R7: (4 Teilnehmerinnen) Gruppenspiele: Hegi Nathalie s. Emmenegger Esther 4:6, 1:6, Laurant Patricia s. Steiner Berta 5:7, 5:7, Laurant s. Hegi 4:6, 0:6, Laurant s. Emmenegger 1:6, 1:6, Steiner s. Emmenegger 6:2, 6:2, Steiner s. Hegi 4:6, 4:6

WS 40+ R5/R7 (4 Teilnehmerinnen) Gruppenspiele: Bernauer Annette s. Arnet Carmela 6:7, 6:3, 7:5, Keller Jolanda s. Ohnsorg Silvia 2:6, 2:6, Keller s. Bernauer 4:6, 1:6, Keller s. Arnet 3:6, 6:3, 4:6, Ohnsorg s. Bernauer 6:7, 6:4, 2:6